

Quelle: https://www.arbeitssicherheit.de//document/0e7d5456-7ee1-3d61-a52c-aa8e139ccc7c

Bibliografie

Titel Hartmetallarbeitsplätze Empfehlungen Gefährdungsermittlung der Unfallversicherungsträger

(EGU) nach der Gefahrstoffverordnung (bisher: BGI/GUV-I 790-024)

Amtliche Abkürzung DGUV Information 213-724

Normtyp Satzung
Normgeber Bund

Gliederungs-Nr. [keine Angabe]

## Abschnitt 5.1 - Herstellung und Verarbeitung von Hartmetallen

In Tabelle 3 sind die 50- und 95-%-Werte für die personengetragenen Messungen in den untersuchten Arbeitsbereichen der Hartmetallherstellung und -verarbeitung zusammengestellt.

Die Messergebnisse zeigen, dass die Arbeitsplatzgrenzwerte für die einatembare und alveolengängige Fraktion sowie für Chrom in allen Arbeitsbereichen eingehalten werden.

Für die Stoffe Wolfram, Cobalt, Nickel und Tantal und deren Verbindungen beschreiben die 95-Perzentile den Stand der Technik.

Tabelle 3: 50- und 95-%-Werte der Expositionen in mg/m³- personengetragene Probenahme

Arbeitsbereich (Perzentil)	A-Fraktion	E-Fraktion	Wolfram und seine Verbindungen	Cobald und seine Verbindungen	Chrom und seine Verbindungen	Nickel und seine Verbindungen	Tantal und seine Verbindungen
	in mg/m³	in mg/m³	in mg/m³	in mg/m₃	in mg/m₃	in mg/m₃	in mg/m³
Abwiegen							
50-%-Wert	a.B.	0,76	0,14	0,058			
95-%-Wert	0,33	3,51	1,97	0,32	0,0064		
Pressen							
50-%-Wert	a.B.	0,65	0,042	0,023	a.B.	a.B.	a.B.
95-%-Wert	0,42	1,92	0,77	0,34	0,0064	0,028	0,0066
Formgebung, Grünteile							
50-%-Wert	a.B.	0,25	0,11	0,013			
95-%-Wert	0,33	1,87	1,54	0,17			



Arbeitsbereich (Perzentil)	A-Fraktion	E-Fraktion	Wolfram und seine Verbindungen	Cobald und seine Verbindungen	Chrom und seine Verbindungen	Nickel und seine Verbindungen	Tantal und seine Verbindungen
Nassschleifen				+			
50-%-Wert	a.B.	0,26	0,01	0,0017			
95-%-Wert	0,98	2,91	0,22	0,019			

a.B.: Die Anzahl der Messwerte unterhalb der analytischen Bestimmungsgrenze (a.B.) ist größer als die Zahl der Messwerte, die durch diesen Summenhäufigkeitswert repräsentiert werden. Daher wird für diesen Summenhäufigkeitswert keine Konzentration angegeben.

<sup>+</sup> Dieser Verteilungswert liegt unterhalb der höchsten analytischen Bestimmungsgrenze im Datenkollektiv.